Abuse & Acceptable Use Policy (AUP)

FASTUP Cybersolutions UG (haftungsbeschränkt)

Gültig für: fast-up.eu · HAST.Network · hessenbackup.de · fiber-cloud.de · ezhost.de · eichenzell.net

Stand: 02/2026

§ 1 Zweck und Geltungsbereich

Diese Abuse & Acceptable Use Policy (AUP) regelt die zulässige Nutzung sämtlicher Leistungen der FASTUP Cybersolutions UG (haftungsbeschränkt).
Sie ist integraler Bestandteil aller Verträge und dient dem Schutz der Netz- und IT-Infrastruktur, anderer Kunden sowie der Integrität des Internets.

§ 2 Rechtmäßige Nutzung

Die Dienste dürfen ausschließlich im Einklang mit deutschem und europäischem Recht genutzt werden,
insbesondere unter Beachtung von StGB, TKG, TTDSG, DSGVO, BDSG, UrhG und UWG.

§ 3 Verbotene Inhalte

Untersagt ist insbesondere das Speichern oder Verbreiten strafbarer, extremistischer, urheberrechtsverletzender, beleidigender oder schadsoftwarehaltiger Inhalte.

§ 4 Verbotene technische Handlungen

Untersagt sind insbesondere DDoS-Angriffe, Portscans, Brute-Force-Angriffe, Botnet-Betrieb, Phishing, Routing-Manipulation,
BGP-Hijacking, Kryptomining ohne Genehmigung und sonstige sicherheitsgefährdende Aktivitäten.

§ 5 Spam-Richtlinie

Der Versand unverlangter Werbung ist untersagt.
E-Mail-Marketing ist nur mit dokumentierter Einwilligung (Double-Opt-In) und klarer Abmeldemöglichkeit zulässig.

§ 6 Netzstabilität

Aktivitäten, die Netzwerke überlasten oder andere Kunden beeinträchtigen, sind untersagt.

§ 7 DDoS-Policy

Bei DDoS-Angriffen ist der Anbieter berechtigt, IP-Adressen temporär zu nullrouten oder Traffic umzuleiten.
Eine Haftung für unvermeidbare Ausfälle durch externe Angriffe wird ausgeschlossen.

§ 8 BGP- und Routing-Policy

Kunden dürfen nur autorisierte Prefixe announcen und keine Routing-Manipulation vornehmen.
Fehlerhafte oder sicherheitsgefährdende Ankündigungen können sofort gefiltert werden.

§ 9 Reseller-Regelung

Reseller sind verpflichtet, diese AUP an ihre Endkunden weiterzugeben und haften für deren Verstöße.

§ 10 Abuse-Meldungen

Abuse-Meldungen sind an abuse@fast-up.eu zu richten und sollen IP-Adresse, Zeitstempel (UTC)
sowie eine Beschreibung des Vorfalls enthalten.

FASTUP Cybersolutions UG (haftungsbeschränkt)
Am Riedrain 15 · 36124 Eichenzell
Deutschland
Geschäftsführer: Fabian Happ

HRB 6844 – Amtsgericht Fulda
USt-ID: DE306267133
Telefon: 06659 6101988
E-Mail: info@fast-up.eu

Gültig für:
fast-up.eu · HAST.Network · hessenbackup.de · fiber-cloud.de · ezhost.de · eichenzell.net
und alle weiteren Projekte und Marken
Version 01/2024

§ 11 Abuse-Prozess

Der Anbieter dokumentiert Abuse-Meldungen, prüft diese, informiert den Kunden und setzt angemessene Fristen.
Bei akuter Gefahr kann eine sofortige Sperrung erfolgen.

§ 12 Notice-and-Takedown

Bei gemeldeten Rechtsverletzungen erfolgt eine Prüfung, Anhörung des Kunden und ggf. Deaktivierung der Inhalte.
Bei offensichtlicher Rechtswidrigkeit kann eine sofortige Sperrung erfolgen.

§ 13 Sicherheitsanforderungen (NIS2-orientiert)

Kunden sind verpflichtet, Systeme aktuell zu halten, starke Authentifizierungsverfahren zu verwenden
und Sicherheitsvorfälle unverzüglich zu melden.

§ 14 Maßnahmen bei Verstößen

Der Anbieter kann Inhalte sperren, IP-Adressen nullrouten, Accounts deaktivieren oder außerordentlich kündigen.
Maßnahmen erfolgen verhältnismäßig.

§ 15 Geltendes Recht

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Fulda.